

**Essenz:** Liebliche Kinder, der wahre Vater gründet das Land der Wahrheit. Ihr seid zum Vater gekommen, um dem wahren Wissen zuzuhören, wie man vom gewöhnlichen Menschen Narayan wird.

**Frage:** Warum müsst ihr Kinder sehr, sehr vorsichtig sein, während ihr in eurem Haushalt lebt?

**Antwort:** Weil eure Wege und Mittel einzigartig sind. Euer Wissen ist verborgen. Habt aus diesem Grund ein unbegrenztes Bewusstsein, um gegenüber jedermann eure Verantwortung zu erfüllen. Habt innerlich das Bewusstsein, dass ihr alle Brüder oder Brüder und Schwestern seid. Jedoch heißt dies nicht, dass eine Ehefrau zu ihrem Ehemann sagt: „Du bist mein Bruder“. Wenn andere dies hören, würden sie sich wundern, was mit ihr los ist. Seid sehr taktvoll!

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet euch Kinder. Wenn ihr das Wort „spirituell“ nicht benutzt, sondern nur „Vater“ sagt, versteht man trotzdem, dass dies der spirituelle Vater ist. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern. Ihr alle sagt, dass ihr Brüder seid. Deshalb sitzt der Vater hier und erklärt euch Kindern. Er erklärt nicht jedem. „Gott spricht“ wird auch in der Gita erwähnt. Zu wem (spricht Gott)? Alle sind Kinder Gottes. Jener Gott ist der Vater, so dass Gottes Kinder alle Brüder sind. Gott muss ihnen erklärt und sie Raja Yoga gelehrt haben. Das Schloss an eurem Intellekt hat sich jetzt geöffnet. Niemand außer euch kann solche Gedanken haben. Diejenigen, die die Botschaft erhalten, werden weiter zu dieser Schule kommen und lernen. Nachdem sie die Ausstellung gesehen haben, werden sie denken, dass sie jetzt gehen und ein bisschen mehr hören sollten. Das Allerwichtigste ist, dass der Ozean des Wissens, der Läuterer, der Spender des Wissens der Gita, Gott Shiva, spricht. Sie müssen wissen, wer es ist, der euch lehrt und erklärt. Jene Höchste Seele, der Wissensozean, ist unkörperlich. Er ist die Wahrheit. Nur Er erzählt euch die Wahrheit. Deshalb können diesbezüglich keine Fragen aufkommen. Ihr habt allem entsagt, da ihr den Einen kennt, der die Wahrheit ist. Erklärt also zuerst, dass es der Höchste Vater ist, die Höchste Seele, der euch Raja Yoga durch Brahma lehrt. Dies ist ein königlicher Status. Diejenigen, die die Überzeugung haben, dass der Eine der Vater von allen ist, der Vater aus dem Jenseits, der hier sitzt und uns erklärt, und dass Er die größte Autorität ist, werden keine Fragen haben. Er ist der Läuterer. Wenn Er hierherkommt, muss Er unbedingt zu seiner eigenen Zeit kommen. Ihr könnt sehen, dass dies derselbe Mahabharat-Krieg ist. Nach der Zerstörung wird es die lasterlose Welt geben. Die Menschen wissen nicht, dass Bharat lasterlos war. Ihr Intellekt funktioniert nicht. Sie haben ein starkes Schloss davor. Nur der Eine Vater hat den Schlüssel dafür. Aus diesem Grund weiß niemand, wer euch lehrt. Sie denken, dass es Dada sei und beginnen deshalb, ihn zu verleumden und schlecht zu reden. Deshalb solltet ihr zuerst erklären, dass hier geschrieben steht: „Gott Shiva spricht.“ Er ist die Wahrheit. Der Vater ist wissensvoll. Er erklärt euch die Geheimnisse vom Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Ihr erhaltet jetzt diese Lehren vom Unbegrenzten Vater. Er ist der Schöpfer, der Eine, der die unreine Welt reinigt. Stellt also als zuerst einmal den Vater vor und erklärt, was die Beziehung mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, bedeutet. Er gibt das wahre Wissen darüber, wie man von einem gewöhnlichen Menschen Narayan wird. Ihr Kinder wisst, dass der Vater die Wahrheit ist, der Vater, der das Land der Wahrheit gründet. Ihr seid hierhergekommen, um von einem gewöhnlichen Menschen Narayan zu werden. Wenn ihr bei einem Rechtsanwalt studiert, ist euch klar, dass ihr dort seid, um Rechtsanwalt zu werden. Ihr habt jetzt das Vertrauen, dass Gott euch lehrt. Manche haben diese Überzeugung, aber dann kommen ihnen Zweifel und dann sagt jeder: „Du hast gesagt, dass Gott dich gelehrt habe. Wieso hast du Gott dann verlassen?“ Wenn sie Zweifel haben, laufen sie weg. Sie führen dann die eine oder andere lasterhafte Handlung aus. Gott sagt: Sinnesbegierde ist der größte Feind. Indem ihr sie besiegt, werdet ihr Sieger über die Welt. Diejenigen, die rein werden, werden in die reine Welt gehen. Hier geht es um Raja Yoga. Ihr werdet dort hingehen und herrschen. Alle übrigen Seelen werden ihre karmischen Konten ausgleichen und nach Hause zurückkehren. Dies ist die Zeit des Ausgleichs. Euer Intellekt sagt jetzt: „Das Goldene Zeitalter muss unbedingt gegründet werden.“ Das Goldene Zeitalter wird als reine Welt bezeichnet. Alle Übrigen gehen in das Land der Befreiung. Sie müssen dann ihr eigenen Rollen wiederholen. Ihr macht auch weiterhin eure eigenen Bemühungen, um rein und Meister der reinen Welt zu werden. Ihr betrachtet euch als Meister, nicht wahr? Sogar die Bürger sind Meister. Die Menschen sagen sogar: „Unser Bharat!“ Ihr versteht, dass gegenwärtig alle Menschen „Bewohner der Hölle“ sind. Wir studieren jetzt Raja Yoga, um Bewohner des Himmels zu werden. Nicht jeder wird Bewohner des Himmels. Der Vater sagt: „Erst wenn der Weg der Anbetung zu Ende geht, komme Ich.“

Ich muss kommen und allen Anbetern die Frucht ihrer Anbetung geben.“ Die Anbeter sind in der Mehrzahl. Alle rufen weiterhin: „Oh Gott, oh Vater!“ Die Worte „Oh Gottvater! Oh Gott!“ werden auf jeden Fall aus dem Munde der Anbeter erklingen. Zwischen Anbetung und Wissen besteht ein Unterschied. Ihr würdet nie sagen: „He Ishwar! Oh Gott!“. Die Menschen haben diese Praxis den halben Kreislauf lang entwickelt. Ihr wisst, dass Er euer Vater ist. Ihr braucht nicht zu sagen: „Oh Baba!“ Nehmt eure Erbschaft vom Vater in Empfang! Habt zuallererst das Vertrauen, eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Der Vater macht euch Kinder würdig, eure Erbschaft zu beanspruchen. Dieser Eine ist der wahre Vater. Der Vater weiß, dass die Kinder, denen Er den Nektar des Wissen zu trinken gab, die Er auf dem Scheiterhaufen des Wissens sitzen ließ, die Er zu Gottheiten machte, zu den Meistern der Welt, dass diese Kinder auf dem Scheiterhaufen der Sinnesbegierde verbrannten. Ich setze sie jetzt auf den Scheiterhaufen des Wissens, wecke sie aus ihrem tiefen Schlaf und bringe sie in den Himmel. Der Vater hat erklärt, dass ihr Seelen dort im Land des Friedens und im Land des Glücks lebt. Das Land des Glücks wird „lasterfreie Welt“ genannt. Dort wohnen die Gottheiten, während das andere Land, das liebeliche Zuhause, das Zuhause der Seelen ist. Alle Schauspieler kommen aus dem Land des Friedens hierher, um ihre Rollen zu spielen. Wir Seelen sind keine Bewohner dieses Ortes. Jene Schauspieler sind Bewohner dieses Ortes. Sie kommen einfach von Zuhause, wechseln ihr Kostüm und spielen ihre Rollen. Ihr versteht, dass euer Zuhause das Land des Friedens ist, in das ihr zurückkehren werdet. Wenn alle Schauspieler auf die Bühne gekommen sind, kommt der Vater und nimmt alle mit zurück nach Hause. Aus diesem Grund wird Er „Befreier“ und „Führer“ genannt. Er erlöst die Menschen vom Leid und spendet Glück. Wohin gehen also alle Menschen? Denkt darüber nach! Warum ruft ihr nach dem Läuterer, damit Er komme? Um zu sterben! Ihr wollt nicht in der Welt des Leides leben und deshalb bittet ihr darum, nach Hause gebracht zu werden. Hier glauben alle an die Befreiung. Der alte Yoga Indiens ist sehr bekannt. Leute gehen nach Übersee, um den alten Yoga zu lehren. Es gibt viele Christen, die die Sannyasis sehr achten. Die safranfarbene Robe ist das Kostüm der Hatha Yogis. Ihr braucht eurem Zuhause und eurer Familie nicht zu entsagen. Ihr seid noch nicht einmal daran gebunden, weiße Kleidung zu tragen. Allerdings ist weiß gut. Ihr wart in der Bhatthi und deshalb wurde dies euer Kleid. Heutzutage mögen die Leute weiß sehr. Wenn jemand stirbt, bedecken sie ihn mit einem weißen Laken. Stellt deshalb als erstes jedem, der kommt, den Vater vor. Es gibt zwei Väter. Man braucht Zeit, um diesen Aspekt zu verstehen. Bei den Ausstellungen könnt ihr ihnen nicht so viel erklären. Im Goldenen Zeitalter gibt es einen Vater, während ihr in dieser Zeit drei Väter habt, weil Gott in den Körper von Prajapita Brahma eintritt. Er ist auch der Vater von allen. Ok, welcher von diesen drei Vätern gibt die höchste Erbschaft? Wie kann der Unkörperliche Vater eine Erbschaft geben? Er gibt sie durch Brahma. Er führt die Gründung durch Brahma aus und Er gibt auch die Erbschaft durch Brahma. Ihr könnt sehr klar erklären, indem ihr dieses Bild benutzt. Es gibt Shiv Baba und dann auch Prajapita Brahma, Adi Dev und Adi Devi. Dieser hier ist der Urgroßvater. Der Vater sagt: Ich, Shiva, werde nicht Urgroßvater genannt. Ich bin der Vater von allen. Dies ist Prajapita Brahma. Ihr seid Brüder und Schwestern. Ihr dürft euch gegenseitig nicht auf lasterhafte Weise belästigen. Wenn der Blick der Sinnesbegierde ein Paar anzieht, fallen sie und vergessen den Vater. Der Vater sagt: Ihr werdet mein Kinder und dann macht ihr euch euer Gesicht schmutzig! Der Unbegrenzte Vater erklärt euch Kindern. Ihr habt diese Berausung. Ihr wisst auch, dass ihr in eurem Haushalt leben müsst. Erfüllt auch eure Verantwortung gegenüber den weltlichen Beziehungen. Nennt euren weltlichen Vater einfach „Vater“. Ihr könnt ihn nicht als euren Bruder bezeichnen. Normalerweise müsst ihr euren Vater „Vater“ nennen. Ihr seid euch bewusst, dass er euer lieblicher Vater ist. Ihr habt Wissen. Dieses Wissen ist einzigartig! Heutzutage nennen sie sich gegenseitig beim Vornamen. Wenn ihr ihn jedoch vor einem Besucher „Bruder“ nennt, würde dieser denken, ihr wäret etwas durcheinander. Seid sehr taktvoll! Euer Wissen ist verborgen und eure Beziehungen sind auch verborgen. Im Allgemeinen nennen Frauen ihren Mann nicht beim Namen. Die Ehemänner nennen ihre Ehefrauen beim Namen. Geht sehr taktvoll miteinander um. Erfüllt eure Verantwortung gegenüber euren weltlichen Verwandten. Euer Bewusstsein muss nach oben gehen: „Wir beanspruchen unsere Erbschaft von Vater.“ Aber nennt euren Onkel „Onkel“ und euren Vater „Vater“. Diejenigen, die nicht zu Brahma Kumars und Kumaris geworden sind, sehen sich nicht als Brüder und Schwestern. Nur diejenigen, die BKs geworden sind, verstehen diese Dinge. Der Vater weitet das Bewusstsein von euch Kindern. Zuerst hattet ihr ein begrenztes Bewusstsein. Jetzt geht euer Bewusstsein ins Unbegrenzte. Er ist unser Unbegrenzter Vater. Alle sind Brüder und Schwestern. Nennt zu Hause eure Schwiegermutter „Schwiegermutter“ und nicht „Schwester“. Interagiert sehr taktvoll, wenn ihr zu Hause lebt. Wenn ihr euren Ehemann „Bruder“ nennt und eure Schwiegermutter „Schwester“ würden die Leute sonst fragen: „Was soll denn das?“

Nur ihr habt dieses Wissen und niemand sonst. Es wird gesagt: „Prabhu (Gott), nur Du kennst Deine Mittel und Wege.“ Ihr seid jetzt Seine Kinder geworden und deshalb kennt nur ihr eure Mittel und Wege. Geht mit großer Vorsicht vor, so dass niemand verwirrt wird. Kinder, erklärt auf den Ausstellungen zuerst, dass Gott euch lehrt. Sagt uns jetzt, wer Gott ist – der unkörperliche Shiva oder der körperliche Shri Krishna? In der Gita steht: „Gott spricht.“ Wurden diese Versionen von Shiva, der Höchsten Seele, gesprochen oder von Shri Krishna? Krishna ist der erste Prinz des Himmels. Ihr könnt nicht sagen, dass der Geburtstag Shri Krishnas auch Shivas Geburtstag sei. Krishnas Geburtstag kommt nach Shivas Geburtstag. Wie er nach dem Geburtstag Shivas zum Prinzen Shri Krishna wird, das gilt es zu verstehen. Es gibt Shivas Geburtstag und dann den Geburtstag der Gita – und dann folgt sofort danach der Geburtstag Krishnas, weil der Vater Raja Yoga lehrt. Dies ist euch Kindern bewusst. Ihr könnt Shivas Geburtstag erst feiern, wenn die Höchste Seele Shiva hierher kommt. Wenn Shiva nicht käme und das Land Krishnas gründete, wie könnte dann der Geburtstag Krishnas gefeiert werden? Sie feiern Krishnas Geburtstag, aber sie verstehen nichts. Krishna ist ein Prinz und deshalb muss er natürlich im Goldenen Zeitalter leben. Es muss selbstverständlich ein Königreich der Gottheiten geben. Krishna ist nicht der Einzige, der die Souveränität erlangt. Es wird auf jeden Fall das Land Krishnas geben. Sie sprechen von Krishnas Land und dies ist dann Kans Land, das Land der Gottlosen. Krishnas Land ist die neue Welt, während Kans Land die alte Welt ist. Sie sagen, dass es einen Krieg zwischen den Gottheiten und den Ungöttlichen gegeben habe und die Gottheiten gewonnen hätten. So war es jedoch nicht. Kans Land wurde zerstört und dann wurde Krishnas Land errichtet. Kans Land ist in der alten Welt. Es gibt in der neuen Welt weder Kans noch andere Gottlose. Seht, wie viele Menschen es jetzt hier gibt! Im Goldenen Zeitalter wird es sehr wenige geben. Ihr könnt dies auch verstehen. Euer Intellekt denkt jetzt über diese Dinge nach. Die Gottheiten kämpften nicht. Die Gemeinschaft der Gottheiten gibt es nur im Goldenen Zeitalter, während die lasterhafte Gemeinschaft hier existiert. Es gab keinen Krieg zwischen den Gottheiten und den Gottlosen oder zwischen den Kauravas und den Pandavas. Ihr besiegt Ravan. Der Vater sagt: Besiegt diese Laster und ihr werdet die Welt besiegen! Dabei geht es nicht ums Kämpfen. Wenn ihr das Wort „kämpfen“ benutzt, würde das Gewalt bedeuten. Besiegt Ravan, aber gewaltlos! Eure Vergehen werden ausgelöscht, indem ihr euch einfach an den Vater erinnert. Der alte Raja Yoga von Bharat ist sehr bekannt. Der Vater sagt: Verbindet euer Bewusstsein mit Mir und eure Vergehen werden ausgelöscht werden. Der Vater ist der Läuterer und deshalb muss der Yoga eures Intellekts mit jenem Vater verbunden werden – dann werdet ihr von unrein rein werden. Ihr habt jetzt auf ganz praktische Weise Yoga mit Ihm. Dabei geht es nicht um Kampf. Wer gut studiert und mit dem Vater Yoga hat, wird vom Vater eine Erbschaft erhalten, genauso wie im vorigen Kreislauf. Diese alte Welt wird auf jeden Fall enden. Alle werden ihre karmischen Konten ausgleichen und nach Hause zurückkehren. Dort wird die Klasse versetzt und alle sitzen der Reihe nach gemäß der Rangfolge. Ihr werdet auch dorthin gehen und der Rangfolge nach das Königreich regieren. Dies sind solch logische Dinge, die es zu verstehen gilt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Das Goldene Zeitalter wird in dieser Zeit des Ausgleichs gegründet. Werdet daher unbedingt rein. Habt niemals Zweifel im Hinblick auf den Vater oder Seine Aufgaben.
2. Wissen und Beziehungen sind verborgen. Habt deshalb einen unbegrenzten Intellekt und geht mit jedem in eurem Haushalt sehr taktvoll um. Sprecht keine Worte, welche die Zuhörer verwirren.

**Segen:** Werdet vollkommen lasterlos und erschafft jeden Gedanken, sprecht jedes Wort und führt jede Handlung aus, während ihr stabil in eurer höchsten Bewusstseinsstufe bleibt. Vollkommen lasterlos“ bedeutet, dass nicht der geringste Prozentsatz von Anziehung an die Laster vorhanden ist und euch diese niemals beeinflussen. Seelen mit der höchsten Stufe können keine gewöhnlichen Gedanken haben. Wenn ihr also irgendeinen Gedanken habt oder etwas tut, dann prüft euch: Ist die Arbeit so erhaben wie euer Name? Wenn euer Name erhaben ist, aber eure Handlungen gering, dann verunglimpft ihr euren Namen. Verinnerlicht also die Qualifikationen entsprechend eurem Ziel und ihr werdet dann als „vollkommen lasterlos“ bezeichnet werden, als „eine heilige, gottgefällige Seele“.

**Slogan:** Seid euch während eures Handelns des Karankaravanhar-Vaters bewusst und dann werdet ihr ein Gleichgewicht zwischen euren Bemühungen um das Selbst und Yoga haben können.

**\* \* \* Om Shanti \* \* \***